



Pressemitteilung

Hamburg Airport und Emirates präsentieren neue A380-Position mit drei Fluggastbrücken

HAMBURG/DUBAI, 11. Oktober 2018 – Hamburg ist bereit für den Airbus A380: Alle notwendigen baulichen Maßnahmen an den Fluggastbrücken des Flughafens für die Abfertigung des größten Passagierflugzeugs der Welt sind abgeschlossen. Ab dem 29. Oktober 2018 wird Emirates als erste und einzige Fluggesellschaft die A380 im Liniendienst ab Hamburg einsetzen. Die tägliche Rotation mit dem Airbus-Flaggschiff zwischen der Hansestadt und dem Drehkreuz Dubai ersetzt eine der beiden bestehenden täglichen Boeing 777-300ER-Verbindungen auf dieser Strecke.

Durch den Einsatz des doppelstöckigen Airbus erhöht sich die Kapazität zwischen Hamburg und Dubai um 22 Prozent. Mit einem wöchentlichen Sitzplatzangebot von 6.090 Plätzen pro Richtung bietet Emirates Geschäfts- und Urlaubsreisenden in Norddeutschland künftig noch mehr Reiseoptionen nach Dubai sowie darüber hinaus zu über 150 Zielen und unterstreicht gleichermaßen die Bedeutung Hamburgs als Teil des weltweiten Streckennetzes.

Rund zwei Wochen vor dem Erstflug stellten Michael Eggenschwiler, Vorsitzender der Geschäftsführung am Hamburg Airport, und Volker Greiner, Emirates Vice President North and Central Europe, am Donnerstag offiziell die neue A380-Position auf dem Vorfeld vor. An dieser Abfertigungsposition können A380-Passagiere künftig über drei bewegliche Fluggastbrücken gleichzeitig in das doppelstöckige Flugzeug einsteigen. Der Hamburger Flughafen hat zusätzlich zu den bestehenden Doppelfluggastbrücken eine weitere geschaffen, sodass die Reisenden durch den dritten „Finger“ vom Terminal bequem in das Oberdeck des Flughafens gelangen. Die Investitionskosten des Flughafens hierfür belaufen sich auf rund 750.000 Euro.

Die Emirates A380 zwischen Hamburg und Dubai bietet insgesamt 516 Sitzplätze - darunter 14 Privatsuiten in der First Class sowie 76 vollständige Flachbettsitze in der Business Class auf dem Oberdeck und 426 Sitze in der großzügigen Economy Class auf dem Hauptdeck. Für die Feierlichkeiten in Hamburg zum Start der A380-Verbindung wird am 29. Oktober 2018 die A380 einmalig auf der Morgenrotation EK059/EK060 eingesetzt. Ab dem 30. Oktober 2018 fliegt die Emirates A380 dann immer nachmittags unter den Flugnummern EK061 und EK062.

Mit einer Flotte von aktuell 105 Flugzeugen ist Emirates der mit Abstand der größte A380-Betreiber der Welt. Alle A380-Jets der Airline werden bei Airbus in Hamburg größtenteils

hergestellt, unterlaufen wichtige Arbeitsschritte im Kabineneinbau, erhalten ihre finale Lackierung und werden von dort ausgeliefert.

„Wir sind begeistert, unser Airbus-Flaggschiff in wenigen Tagen endlich ‚nach Hause‘ zu bringen. Die Emirates A380 ist ein beliebtes Flugzeug, das unsere Kunden nach wie vor begeistert und weiterhin den Standard in Sachen Reisekomfort in der kommerziellen Luftfahrt setzt. Wir freuen uns darauf, auf die steigende Nachfrage auf der Strecke reagieren zu können und unseren Kunden das vielfach ausgezeichnete A380-Erlebnis künftig auch ab Hamburg anzubieten“, so Volker Greiner, Emirates Vice President North and Central Europe.

Michael Eggenschwiler, Vorsitzender der Geschäftsführung am Hamburg Airport: „Um in einen Airbus A380 schnell und bequem einsteigen zu können, ist die dritte Fluggastbrücke eine Voraussetzung. Das gesamte Flughafen-Team hat daher unter Hochdruck daran gearbeitet, diese Oberdeck-Anbindung schnellstmöglich umzusetzen – was uns in Rekordzeit gelungen ist. Darüber hinaus nimmt der Flughafen noch einige bauliche Anpassungen vor, um den Wartebereich am Gate zu vergrößern und für die Ausreise Passautomaten in Betrieb zu nehmen.“

Bildunterschrift 1 und 2: Michael Eggenschwiler, Vorsitzender der Geschäftsführung am Hamburg Airport, und Volker Greiner, Emirates Vice President North and Central Europe, eröffnen offiziell die A380-Position am Flughafen Hamburg.

Bildunterschrift 3: Infographik zum Start der Emirates A380 in Hamburg.

Über Hamburg Airport

Hamburg Airport zählt jährlich mehr als 17 Millionen Fluggäste und ist damit der fünftgrößte Flughafen in Deutschland. Die Passagiere können aus einem weit verzweigten Streckennetz wählen: 140 nationale und internationale Ziele werden von rund 60 Airlines angeboten. Mit den Regionen Hamburg, Schleswig-Holstein sowie Teilen Niedersachsens, Mecklenburg-Vorpommerns und Dänemarks verfügt Hamburg Airport über ein großes Einzugsgebiet, dessen Passagierpotenzial für alle Fluggesellschaften sehr interessant ist. Der Flughafen Hamburg rüstet sich mit einer modernen Infrastruktur für alle Herausforderungen im Flugverkehr der Zukunft. Rund 15.000 Beschäftigte sind in fast 250 Firmen auf dem Flughafen-Gelände tätig (allein beim Flughafen: rund 2.000). Gesellschafter des teilprivatisierten Flughafens sind die Freie und Hansestadt Hamburg mit 51 Prozent sowie die AviAlliance GmbH mit 49 Prozent.

Emirates verbindet mit jeweils drei täglichen Liniendiensten ab Frankfurt und München sowie jeweils zwei täglichen Flügen ab Düsseldorf und Hamburg Menschen und Orte auf der ganzen Welt. Die Fluggesellschaft mit Sitz in Dubai unterstützt erstklassige Sportevents und Kulturveranstaltungen und ist eine der weltweit bekanntesten Airline-Marken. Das Streckennetz umfasst 162 Ziele in 86 Ländern auf sechs Kontinenten. Emirates fliegt seit 1987 ab Deutschland, inspiriert seitdem zum Reisen und fördert Handelsbeziehungen weltweit. Emirates betreibt mehrere tägliche Verbindungen ab Frankfurt, München und Düsseldorf mit seinem Flaggschiff Airbus A380. Ab 29. Oktober 2018 wird auf einem der beiden täglichen Hamburg-Flüge ebenfalls die A380 eingesetzt. An Bord der modernen Flotte von 270 Großraumflugzeugen bietet Emirates seinen Gästen vielfach ausgezeichneten Komfort und Service sowie freundliches Kabinenpersonal aus über 135 Ländern. Emirates Skywards ist das preisgekrönte,

kostenfreie Vielfliegerprogramm. Die Frachtdivision Emirates SkyCargo transportiert aus Deutschland Exportgüter wie Elektronik, Arzneimittel, Auto- und Ersatzteile in Märkte im Nahen und Mittleren Osten, Afrika oder Asien. Am Boden verbindet Emirates jedes Jahr Millionen von Menschen durch die zur Emirates Group gehörenden Unternehmen Emirates Holidays und Arabian Adventures. Weitere Informationen unter www.emirates.de.

Für weitere Presseinformationen

Markus Schlichenmaier / Jonas Jung / Johanna Tillmann

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Emirates

Wilde & Partner Public Relations

Nymphenburger Straße 168, 80634 München

Tel. +49 (0)89 - 17 91 90 31 / emirates@wilde.de / www.wilde.de

Pressekontakt am Hamburg Airport:

Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 040 - 5075 3611 | E-Mail: presse@ham.airport.de

Internet: www.hamburg-airport.de | Newsletter: www.hamburg-airport.de/de/newsletter.php

www.facebook.com/HamburgAirport | www.twitter.com/HamburgAirport

www.instagram.com/hamburgairport/